

Kirchheim

Weihnachtsaktion: Die 30 000-Euro-Marke ist geknackt

Benefiz Zum Nikolaustag verzeichnet der Teckbote einen überaus erfreulichen Zwischenstand der 44. Weihnachtsaktion. Die Spendenbereitschaft und Verbundenheit mit der Region ist groß. *Von Heike Siegemund*

05.12.2023



Die ZS Palettenservice GmbH in Bissingen spendet einen vierstelligen Betrag an die Weihnachtsaktion des Teckboten. Dem Geschäftsführer Sefer Zengin ist es ein Anliegen, regionale, soziale Projekte in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Foto: Carsten Riedl

Pünktlich zum Nikolaustag ziehen wir eine Zwischenbilanz – und die Freude ist groß: Denn die 30 000-Euro-Marke ist geknackt! Insgesamt rund 31 260 Euro klingeln aktuell in der Kasse der Teckboten-Weihnachtsaktion. Bei allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Organisatoren von Veranstaltungen und Aktionen bedanken wir uns recht herzlich für ihr großes Engagement.

Einen großen Anteil zur aktuellen Spendensumme hat auch die **ZS Palettenservice GmbH in Bissingen** beigetragen: Das Team um Geschäftsführer Sefer Zengin spendete einen **vierstelligen Betrag**. Dem Unternehmen ist es ein Anliegen, vor allem regionale, soziale Projekte in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Die Teckboten-Weihnachtsaktion sei sehr vertrauenswürdig: Man wisse, dass das Geld tatsächlich bei den Projekten

ankomme, betont Stefanie Roth vom Verkaufsteam. „Wir finden es gut, dass die Teckboten-Weihnachtsaktion vielfältige Projekte in unterschiedlichen Bereichen unterstützt“, ergänzt sie. Vor allem die Hilfe für benachteiligte Kinder liege Sefer Zengin sehr am Herzen. In diesem Jahr verzichtet das Unternehmen auf Weihnachtsgeschenke für die Kunden und hat sich stattdessen für eine Spende an mehrere Organisationen entschieden: Neben der Teckboten-Weihnachtsaktion gehen weitere Geldspenden an die Kampagne „Starkes Kirchheim“, an den Kinderschutzbund Göppingen, die Diakonie Nürtingen, das Café Mittendrin in Kirchheim sowie den Kinder- und Jugendhospizdienst Kirchheim. Darüber hinaus überrascht das Büssinger Unternehmen die Kinder, die vom Kinder- und Jugendhospizdienst begleitet werden, mit Weihnachtsgeschenken.



Mit 1000 Euro unterstützt die Hagebau Gebrüder Ott Baustoffe GmbH die Teckboten-Weihnachtsaktion. Von links: Beat Baumgärtner, Peter Baumgärtner, Thomas Ambacher und Michael Slavik. Foto: Carsten Riedl

Bereits seit fast zehn Jahren engagiert sich die **Hagebau Gebrüder Ott Baustoffe GmbH** für die Teckboten-Weihnachtsaktion: Auch heuer spendete das Unternehmen, das zwei „Hagebau Profi“-Standorte in der Hegelstraße in **Kirchheim und in Nürtingen** betreibt, **1000 Euro**. Derzeit gebe es für Projekte weltweit Spendenaufrufe, sagt Peter Baumgärtner, geschäftsführender Gesellschafter des Baustoffhandels. Dabei dürfe man die Menschen nicht übersehen, „die direkt bei uns vor Ort Unterstützung benötigen“. Deshalb spendet die Firma Hagebau Gebrüder Ott gerne an die Teckboten-Weihnachtsaktion. Ihn überzeugt an der Spendenaktion auch, dass lokale Projekte aus unterschiedlichen Bereichen Hilfe erfahren. „Außerdem weiß man, dass die Spende eins zu eins dort ankommt, wo sie hin soll.“ Es sei wichtig, den Gemeinsinn, der vom Teckboten gezeigt werde, zu unterstützen, betont Baumgärtner.

Langjährige Unterstützung erfährt die Weihnachtsaktion auch von Seiten der **Kreisbaugenossenschaft** Kirchheim-Plochingen: **1000 Euro** stellt diese heuer den drei Projekten zur Verfügung. Vorstandssprecher Bernd Weiler betonte bei der Scheckübergabe, dass die jährlichen Weihnachtsspenden der Kreisbau mittlerweile zu einer schönen Tradition für die Genossenschaft geworden seien. Der Teckbote fördere zur Weihnachtszeit sinnvolle Projekte in der Region rund um Teck und Limburg. Hintergrund sei, dass Geld, das in der Region erwirtschaftet wurde, auch in der Region Gutes leiste. Diese Idee unterstütze die Kreisbau gerne. Grundsätzlich seien die sozialen Einrichtungen

für die Kreisbaugenossenschaft, ihre Mitglieder und Bewohner von ganz besonderer Bedeutung. „Besonders in der aktuell mehr als schwierigen Zeit für die Gesellschaft ist die Unterstützung dieser Einrichtungen wichtig. Hier ist sich die Kreisbau ihrer Verantwortung bewusst und möchte ein Zeichen setzen für ihre regionale Verbundenheit.“

„Ich habe wieder eine ganze Menge produzieren lassen.“

Kirchheims Eismann Jürgen Albrecht verkauft wieder Vanilleeis-Herzen für den guten Zweck.

Mit einer Aktion, die von Herzen kommt, ist auch der **Eismann aus Kirchheim** wieder für die gute Sache unterwegs: Jürgen Albrecht beliefert seine Kunden in Kirchheim und Weilheim auch in diesem Advent mit Herzen aus köstlichem **Vanilleeis** mit Schokoüberzug. „Ich habe wieder eine ganze Menge produzieren lassen und verkaufe die Herzen für einen Euro pro Stück“, sagt Albrecht. Seine Eisherzen fanden in den vergangenen Wochen bereits reißenden Absatz. Die Einnahmen aus dem Eisverkauf lässt der Eismann der Weihnachtsaktion zukommen. „Durch zusätzliche Spenden der Kunden wird auch dieses Jahr sicher wieder ein ordentlicher Betrag zusammen kommen“, verspricht er schon jetzt.

Einen kulturellen Genuss bietet das **Weihnachtskonzert der Musikschule Kirchheim** zugunsten der Weihnachtsaktion: Dieses findet am Samstag, 9. Dezember, um 11 Uhr in der Kirche Sankt Ulrich statt. Die Ensembles und Chöre sowie das Jubiläumsorchester der Musikschule stimmen mit weihnachtlichen Melodien und hinreißenden Klängen auf das Weihnachtsfest ein. Der Eintritt ist frei. Spenden der Zuhörer fließen in den Topf der Weihnachtsaktion.

Die drei Projekte der 44. Weihnachtsaktion

Die Heinrich-Sanwald-Stiftung bietet einen Besuchsdienst für Menschen in Kirchheimer Pflegeeinrichtungen an. Dabei gibt es zahlreiche Angebote für die Senioren: von Gartenkonzerten über gemeinsames Pizzabacken und Computer-Kurse bis hin zu Ausflügen mit Rikschas. Es geht darum, dass die Senioren persönliche Kontakte knüpfen und außerhalb des Heims am sozialen Leben teilhaben können. Den Menschen wird Zeit geschenkt, was eine große Bereicherung ihres Alltags und eine Steigerung der Lebensqualität darstellt.

„**Familien in Not**“ heißt das Herzensprojekt der Katholischen Familienpflege Esslingen-Nürtingen, die auch in der Kirchheimer Region engagiert ist. Unterstützt werden Familien, denen durch einen Schicksalsschlag wie Tod, Krankheit oder Trennung der Boden unter den Füßen weggezogen wurde. Fachkräfte der Familienpflege leisten für die betroffenen Familien in deren gewohnter Umgebung Hilfe im Alltag, kümmern sich um die Kinder, geben Halt und Geborgenheit. Die Unterstützung soll entlasten und die Lebenssituation qualitativ verbessern.

Der häusliche Kinder- und Jugend-Hospizdienst Kirchheim begleitet Kinder und Jugendliche mit lebensbedrohlicher oder -verkürzender Erkrankung sowie deren

Geschwisterkinder und Eltern. Aber auch wenn ein Elternteil schwer erkrankt ist und die Kinder Abschied nehmen müssen oder wenn sie den Verlust eines Angehörigen oder nahestehenden Menschen erleben müssen, besuchen die Patinnen und Paten die Familien zu Hause. Getragen wird der Dienst von den Maltesern und der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Kirchheim. *tb*